

Erfahrungsbericht ERASMUS+ Aufenthalt

Allgemeines

Gastuniversität: Kobenhavn Universität
WS2

Semester:

An- und Rückreise: 29.8.2024-26.1.2025

Erforderlicher **Sprachnachweis** (Sprache und Niveau, evt. Art): B1 Minimum aber kein extra Nachweis erforderlich

Die Universität:

Allgemeiner Eindruck:

Bitte schildern Sie Ihren allgemeinen Eindruck an der Gastuniversität. Welche Hilfestellungen/Hürden gab es für Gast-Studierende (Welcome week / Orientierungshilfen)? Wie hat Ihnen die Universität gefallen?

Die Gastuniversität ist mir sehr sympathisch. Der Campus ist groß, modern und ich bin zugegebenermaßen ein bisschen neidisch auf die vielen Aufenthaltsmöglichkeiten für Studenten, verglichen mit dem Juridicum selbst. Die Verpflegung in den Kantinen ist erste Klasse und sobald man sich ein wenig eingelebt und orientiert hat, kommt man auch mit den zunächst verwirrenden Gebäudeplänen zurecht und findet seine Klassenräume.

Es gab ein Buddy Programme für Erasmus Exchange Students, an dem ich aber nicht direkt teilgenommen habe und ein freiwilliges Willkommens-Event für alle, die Rechtswissenschaften studieren. Das war gut, um mit den anderen Studenten netzwerken und im Laufe des Semesters sind diese bekannten Gesichter auch immer wieder außerhalb der Uni aufgetaucht. Die Info zu diesem Treffen war auf der Website aus irgendeinem Grund kaum bis gar nicht auffindbar, deswegen kam erst am Tag davor eine Mail mit der Einladung. Ansonsten hat alles gut funktioniert. Es gibt auch einen ein-monatigen Pre-Semester Kurs, der interessant wirkte. Allerdings hat das mit meinen Sommerplänen nicht zusammen gepasst, deswegen habe ich ihn ausgelassen.

Leben als ERASMUS-Student*in:

Wohnsituation:

Bitte schildern Sie Ihre Wohnsituation im Gastland. Wie/wo haben Sie gewohnt? War das Wohnen leistbar? Wie sind Sie zu Ihrer Wohnmöglichkeit gekommen? Gibt es bestimmte empfehlenswerte Stadtteile oder gar Studierendenviertel? Wie sind Lage und Erreichbarkeit der Gastuniversität?

Mein Zimmer war im Wohnheim "Signalhuset" der Housing Foundation und durchaus teuer aber auch sehr gut erreichbar. Direkt gegenüber einer großen Mall, 5 Gehminuten von Metro Station Orestad und Zugverbindungen - zum Flughafen braucht man von hier unter einer halben Stunde! Das ist mit schwerem Gepäck recht angenehm. Es gibt ein Party Committee und regelmäßige Events der Bewohner, es empfiehlt sich hier also den Gruppen Chats auf WhatsApp beizutreten.

Sprache:

Wie haben sich Ihre sprachlichen Fertigkeiten entwickelt? Werden diesbezüglich Kurse für ERASMUS-Studierende angeboten? Wie gut kommt man mit den für die Bewerbung erforderlichen Sprachkenntnissen voran?

Weil ich dänische Verwandtschaft habe, und mich mit Duolingo ein wenig vorbereitet hatte, hatte ich von Anfang an Grundkenntnisse in Dänisch. Ich habe mir dann auch die optionale CPR-Nummer also Sozialversicherungsnummer ausstellen lassen, damit ich an den gratis Dänischkursen teilnehmen kann. Die haben sich leider als etwas kompliziert herausgestellt, aber ich plane trotzdem mein Sprachexam im Frühling zu absolvieren und bis dahin an Online Kursen teilzunehmen. Für die Englisch-sprachigen Kurse an der Universität finde ich, dass man sich auch mit Fachjargon wohl fühlen muss aber im Grunde genommen sind die verlangten Fähigkeiten ausreichend.

Sonstiges:

Falls Sie sonstige Erfahrungen teilen möchten (über die Stadt, Freizeitaktivitäten, hilfreiche Tipps etc.), tun Sie das bitte hier.

Es gibt für Jugendliche und Studenten eine Woche im Herbst mit gratis Museums-Eintritten - "K7". Das ist sehr zu empfehlen, um möglichst viel möglichst billig zu sehen. Es gibt auch das Äquivalent der langen Nacht der Museen "Kulturnatten" allerdings ist da die Website ein wenig unübersichtlich, weil es so viele Veranstaltungen zur Auswahl gibt.

Man sollte definitiv Badesachen mitbringen, wenn schönes Wetter ansatzweise zu erwarten ist! Man kann an vielen Orten schwimmen, ob Innenstadt oder am Oresund-Strand und die Dänen machen das gerne - Sonnenschein muss genossen werden!

Ebenfalls eine Schönwetter-Aktivität ist der Streetfood Markt Reffen - von dort kann man auch schöne Spaziergänge zurück Richtung Innenstadt über die Insel Christiania machen.

Im Winter ist die Kayak Parade zu Santa Lucia zu empfehlen, die Lichter und der Gesang auf den Kanälen sind super weihnachtlich und eindrucksvoll.

Außerdem kann sich eine Erasmus Student Network (ESN) Mitgliedschaft auszahlen: sie organisieren Events und sogar Trips durch Dänemark und ganz Skandinavien und das ist super um Leute und die Welt kennen zu lernen.

Besuchte Kurse/Lehrveranstaltungen:

Welche Kurse haben Sie besucht? Wie hoch war der Arbeitsaufwand? Gab es sprachliche Schwierigkeiten? Etc.

Geben Sie so viele Kurse an, wie Sie wollen.

[illegible]
